

ASFL SVBL

Logistik bewegt die Welt – Bewegen Sie sich mit uns!

Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik
Association Suisse pour la formation professionnelle en logistique
Associazione Svizzera per la formazione professionale in logistica



Ausbildung Seitenstapler – Was ist ein Seitenstapler?

Ein Seitenstapler ist eine mit einem seitlich angebrachten Schubmast ausgestattete Maschine mit begrenztem Überhang. Der Hauptvorteil des seitlichen Ladens besteht in der Fähigkeit der Maschine, eine Last seitlich aufnehmen und ohne Drehmanöver bewegen zu können. Beim Seitenstapler erfolgt das Heben der Last durch einen seitlich der Fahrerkabine angebrachten Schubmast. Das seitliche Laden kommt insbesondere bei der Handhabung langer Gegenstände (Rohre, Balken usw.) zum Einsatz.

Bestens geeignet für die Bewegung zwischen Reihen und Regalen, ist der Seitenstapler ein wendiges

Fahrzeug, das schwere und lange Lasten mit einem Überhang seitlich der Fahrerkabine bewegen kann. Mit dem seitlichen Schubmast kann der Staplerfahrer problemlos Lasten aus hohen Regalen oder engen Reihen entnehmen, ohne dabei die Fahrtrichtung zu ändern.

Beim Seitenstapler besteht, bedingt durch die auskragende Lastposition, ein begrenztes Kipprisiko. Der Motor des Staplers sowie ein Gegengewicht befinden sich auf der Kabinenseite der Maschine, um das Kippen zu verhindern. Die Kontrolle der Last muss für jedes Gut erfolgen, gemäss einem im Stapler befindlichen Lastendiagramm, das die Kapazitäten der Maschine definiert.



Die «Logistik & Fördertechnik» ist offizieller Medienpartner der ASFL SVBL

riesigen Holzelementen und imposanten Lasten aus langen, sogar sehr langen Holzlatten aufgebaut! Es handelt sich um den «Pilotkurs» für unsere ersten Teilnehmenden. Insbesondere soll durch die Anwesenheit von Hanspeter Rööslü und Cédric Meyer, welche die Organisation dieser Ausbildung sehr konstruktiv begleitet haben, die Anerkennung der SUVA eingeholt werden.

Zwei Jahre danach können wir bestätigen, dass die Bereitschaft, eine spezifische Ausbildung für Seitenstapler einzuführen, den berechtigten Erwartungen mehrerer unmittelbar von der Arbeit mit solchen Maschinen betroffener Berufsstände entsprochen hat.

VOR- UND NACHTEILE EINES SEITENSTAPLERS

- + Permanente Kontrolle der Last je nach Überhang
- + An enge Regale und Gänge angepasste Nutzung
- + Handhabung langer Lasten (Rohre, Balken, Lattenbündel)
- Nutzung nur auf ausgebautem und sehr stabilem Untergrund
- Lastbegrenzung je nach Überhang
- Stapeln nur einseitig möglich

WELCHE AUSBILDUNG IST FÜR DAS FAHREN VON SEITENSTAPLERN ERFORDERLICH?

Ein kleiner Rückblick auf Mitte März 2016: Der Parkplatz des ASFL SVBL Ausbildungszentrums in Marly ist gesperrt, denn hier ist eine Art Gymkhana-Parcours mit

Auch der in diesem Frühjahr 2018 in Marly organisierte Kurs geht erfolgreich zu Ende. Über 20 Erwachsene und etwa 50 Auszubildende im Schreinerhandwerk haben eintägige Zusatzkurse, zweitägige Grundkurse oder viertägige Grundkurse für Auszubildende absolviert.

Es ist ein verdienter Erfolg für den (bislang) einzigen Kurs im Jahr, da die Einrichtung der nötigen Infrastrukturen (Lasten und Balken, Lagerzonen, Cantilever usw.), die Sperrung des gesamten Parkplatzes und die Bereitstellung der Elektro- und Dieselfahrzeuge wichtige Vorbereitungen erfordern. All dies wurde vom Ausbildungspersonal in Marly geleistet, dem wir an dieser Stelle herzlich danken möchten.

Weiterhin möchten wir uns für die Bereitstellung der Elektro- und Diesel-Seitenstapler und der beiden fast neuen, einwandfrei betriebsfähigen Diesel-Gegengewichtsstapler bedanken, mit denen alle Teilnehmenden gerne gearbeitet haben.

Wie es weitergeht ...

... hängt von der Bereitschaft der verschiedenen betroffenen Branchen ab, ihrem gesamten Personal angemessene Ausbildungen anzubieten.

... hängt von der Bereitschaft verschiedener Berufsverbände ab, eine vollständige Ausbildung für spezielle Maschinen in ihr Kursangebot zu integrieren.

... hängt schliesslich mit dem Verständnis der Entscheidungsträger dafür zusammen, dass diese Ausbildung trotz ihrer Kosten einen tatsächlichen Mehrwert für die Kompetenzen aller Mitarbeitenden darstellt.

«Learning by doing» ist für die Ausbildungsweise in unserer Vereinigung eine Priorität und sollte es auch bleiben, ebenso wie die Sensibilisierung für die persönliche Verantwortung jedes einzelnen bei der Nutzung von Seitenstaplern.



Das seitliche Laden kommt insbesondere bei der Handhabung langer Gegenstände (Rohre, Balken usw.) zum Einsatz.



Im 2- und 4-tägigen Kurs werden die Teilnehmenden zudem mit dem Gegengewichtsstapler vertraut gemacht.

WELCHE FRAGEN MUSS SICH DER AUSBILDNER BEI DER VORBEREITUNG EINES Kurses ÜBER SEITENSTAPLER STELLEN?

Die Vorbereitung eines Kurses über Seitenstapler erfordert ein äusserst sorgfältiges Arbeiten. Der Aufbau des Parcours mit den verschiedenen zu transportierenden Waren muss genau durchdacht und mit dem Ausbildungspersonal des Kurses abgestimmt werden. Welche Übungen werde ich einsetzen? Welche Waren werde ich bewegen? Wie werde ich vorgehen? Nach Abschluss des Aufbaus müssen wir sicherstellen, dass die angebotenen Übungen auch angemessen sind. Wir müssen uns in die Teilnehmenden hineinversetzen und die vorgesehenen Übungen selbst durchführen. Wenn wir feststellen, dass eine Übung nicht umsetzbar oder zu schwierig ist, wandeln wir sie ab. Wir erhöhen den Schwierigkeitsgrad im Kursverlauf dem Niveau entsprechend.

Das Feedback der Teilnehmenden ist positiv; sie heben hervor, dass die angebotenen Übungen tatsächlich sehr realistisch sind und Situationen entsprechen, mit denen sie im Berufsalltag konfrontiert sind.

Das Augenmerk liegt auf der Verantwortung der Teilnehmenden. Welche Risiken bestehen, wenn ich die Maschine falsch benutze? Muss ich es ablehnen, mit einem Stapler zu arbeiten, der nicht von einem sachverständigen Unternehmen geprüft wurde und nicht ordnungsgemäss gewartet ist? Die Kontrolle vor der Benutzung des Staplers ist ein wesentlicher Bestandteil für eine sichere Nutzung und dient vor allem dazu, die zuständigen Personen rechtzeitig über Fehlfunktionen zu informieren. Sie erhalten dann eine Kontroll-Checkliste, die sie wie selbstverständlich vor und während jeder Nutzung einsetzen. Und immer daran denken:

«Wie sicher eine Maschine ist, hängt immer von der Person ab, die sie benutzt...»

Formation pour latéral – C'est quoi un chariot élévateur latéral ?

Le chariot élévateur à chargement latéral est un engin équipé d'un mât rétractable placé sur le côté de l'engin et travaillant en porte-à-faux limité. L'avantage principal du chargement latéral est la capacité de l'engin à saisir une charge sur le côté et à la déplacer sans avoir à effectuer une manœuvre d'un demi-tour. Pour le chariot latéral, l'élévation de la charge se fait grâce à un mât rétractable placé sur le côté par rapport à la cabine de l'engin. Le chargement latéral est particulièrement adapté à la manutention d'objets longs (tuyaux, poutrelles, etc.).

Adapté aux évolutions entre rangées et rayonnages, le chariot latéral est un véhicule maniable capable de déplacer et d'élever des charges lourdes et longues en porte-à-faux latéral à côté du conducteur. Le mât rétractable en position latérale permet au cariste de prendre aisément une charge sur un rayonnage ou dans une allée étroite sans avoir à manœuvrer l'engin hors de la direction de la translation.

Sur le chariot latéral, un risque de basculement limité sur le côté



Le chargement latéral est particulièrement adapté à la manutention d'objets longs (tuyaux, poutrelles, etc.).

de la charge est induit par la position de la charge en porte-à-faux. Le moteur du chariot ainsi qu'un contrepoids sont placés sur le côté de la cabine de l'engin afin d'éviter le basculement. Le contrôle de la charge devra se faire pour chaque colis en fonction d'un diagramme de charge située sur le chariot et définissant les capacités de l'engin.

premiers participants et surtout destiné à obtenir la validation de la SUVA par la présence de MM Hanspeter Rösli et Cédric Meyer dont les commentaires ont été pleinement rassurant sur l'organisation de cette nouvelle formation.

Deux ans plus tard nous pouvons confirmer que la volonté de mettre en place une formation spécifique sur les chariots élévateurs latéraux répondait effectivement à des attentes fondées par plusieurs corps de métiers directement concernés par ce type d'engins.

Aujourd'hui, printemps 2018, la nouvelle session qui a été organisée à Marly arrive à son terme, couronnée de succès. Ce sont plus d'une vingtaine d'adultes et une cinquantaine d'apprentis charpentier qui ont suivis les formations complémentaires sur une journée, formations de base sur deux jours ou formations complètes pour les apprentis sur une durée de quatre jours.

AVANTAGES ET INCONVÉNIENTS D'UN CHARIOT ÉLÉVATEUR LATÉRAL

- + Contrôle permanent de la charge en fonction du porte-à-faux
- + Utilisation adaptée aux rayonnages et aux allées étroites
- + Manipulations de longues charges (tubes-poutrelles-ballot de planches)
- Utilisation uniquement sur sol aménagé ou très stable
- Limitation de la charge en fonction du porte-à-faux
- Gerbage limité uniquement à un seul côté

QUELLE FORMATION POUR LA CONDUITE DE CHARIOT ÉLÉVATEUR LATÉRAUX ?

La confirmation dans la continuité petit retour en arrière et nous voilà à la mi-mars 2016, sur le parking du centre de formation logistique de Marly, parking bloqué pour la mise en place d'une sorte de parcours de gymkhana avec d'immenses éléments en bois, de charges importantes de planches en bois, longues même très longues ! C'était le cours « pilote » mis en place pour nos

Succès pleinement mérité pour (actuellement) l'unique session annuelle car la mise en place de l'infrastructure nécessaire (charges et poutres, zone de stockage, cantilever, etc...), le blocage de l'ensemble du parking et la mise à disposition des véhicules électriques et thermiques nécessitent une préparation importante et réalisée avec soin par le personnel formateur de Marly à qui on peut adresser nos plus vifs remerciements.

Un grand merci également pour la mise à disposition des chariots latéraux électriques et thermiques, ainsi que deux contrepoids thermiques quasi neuf, en parfait état de fonctionnement et avec lesquels tous les participants ont pris plaisir à travailler.

Et la suite ...

... sera liée à la volonté des différents secteurs d'activités concernés de proposer des formations adaptées à l'ensemble de leur personnel.

... sera liée à la volonté des organes faïtiers de certaines professions, d'inclure dans le cursus des apprentis une formation complète sur ces engins particuliers.

... sera enfin liée à la compréhension des décideurs qui confirmeront à tous que la formation, bien que coûteuse, apporte une réelle valeur ajoutée aux compétences de tous les employés.

« Learning by doing » reste et doit rester une priorité dans le mode de la formation de notre association, de même que la sensibilisation sur les responsabilités individuelles de chacun dans l'utilisation de chariots latéraux.

QUELS SONT LES QUESTIONS QUE LE FORMATEUR SE POSENT POUR LA PRÉPARATION D'UN COURS SUR LES CHARIOTS ÉLÉVATEURS LATÉRAUX

La préparation d'un cours sur les chariots élévateurs latéraux demande une rigueur particulière. La mise en place du parcours avec les différentes marchandises à transporter demande une réflexion et une concertation avec les formateurs du cours. Quels exercices vais-je mettre en place ? Quelles marchandises vais-je déplacé ? Comment vais-je procéder ? Une fois mis en place nous devons nous assurer que les exercices proposés soient adaptés ? Nous devons nous mettre à la place des participants et faire les exercices de mise en place. Si on constate que l'exercice n'est pas réalisable ou trop difficile nous les modifions. Nous augmentons les difficultés au fil du cours selon leur niveau. Les feed-

backs des participants sont positifs en relevant que les exercices mise en place sont vraiment très réalistes avec des situations qu'ils vivent au quotidien.

L'accent est porté plus particulièrement sur leur responsabilité. Quel risque j'encours en cas de mauvaises utilisations de la machine ? Suis-je tenu de refuser de travailler si l'élévateur n'a pas été contrôlé par une entreprise compétente, service à jour. La partie contrôle avant l'utilisation de l'élévateur est la partie essentielle pour une utilisation en toute sécurité et surtout pour signaler tout dysfonctionnement au bon moment aux personnes responsables. Ils reçoivent une check liste de contrôle qu'ils mettent en application avant chaque utilisation pendant et qui doit être une aptitude à prendre pour la suite.

Et n'oubliez jamais :

« Le niveau de sécurité d'un engin de travail dépend toujours de celui qui l'utilise... »



Durant les cours de 2 et 4 jours, les participants seront également familiarisés avec le chariot à contrepoids.

Impressum

Ausgabe/Edition: 06/2018 © ASFL SVBL Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Beat M. Duerler Redaktion/Rédaction: Redaktionsteam ASFL SVBL

Herausgeber: Geschäftsstelle ASFL SVBL, Rigistr. 2, CH-5102 Ruppenswil, Tel. +41 (0)58/258 36 00, Fax +41 (0)58/258 36 01, email@svbl.ch, www.svbl.ch

Adresse pour la Suisse romande: Centre de formation en logistique, Rte de Fribourg 28, CH-1723 Marly

Tél. +41 (0)58/258 36 40, Fax +41 (0)58/258 36 41, cfl@asfl.ch, www.asfl.ch